

## Pressemitteilung

Nr.: 15/2026

Berching, den 26.03.2026

Auskunft erteilt: Stadtmarketing  
Telefon: 08462/205-51  
E-Mail: platzek.veronica@berching.de  
Presseverteiler: regional

---

### **Große Beteiligung bei „Rama Dama“ in der Großgemeinde Berching**

Gleich mehrere Gruppen beteiligten sich am 13. März an der diesjährigen „Rama Dama“-Aktion in der Großgemeinde Berching. Insgesamt mehr als 160 Helfende Hände (also mehr als 80 Personen) setzten gemeinsam ein starkes Zeichen für Umweltschutz und Zusammenhalt. Die Aktion findet nicht nur in Berching seit vielen Jahren statt.

In mehreren Ortsteilen und Gruppen wurde fleißig gesammelt: Rund 30 Teilnehmende waren in Rappersdorf im Einsatz, etwa 15 Helferinnen engagierten sich in Wackersberg. Der Fischereiverein Berching unterstützte die Aktion mit rund 10 Mitgliedern. Auch der Berchinger Jugendtreff war mit etwa 15 Jugendlichen vertreten, ebenso wie der BUND Naturschutz sowie Bewohnerinnen und Bewohner von Regens-Wagner mit insgesamt rund 20 weiteren Beteiligten.

Gemeinsam befreiten die engagierten Teilnehmenden Straßen, Wege und Grünflächen von Müll aller Art. Neben zahlreichen Zigarettenstummeln und Verpackungsresten wurden auch größere Gegenstände wie alte Teppiche, Scheibenwischer und weiterer Unrat gesammelt.

Der große Einsatz aller Beteiligten zeigt eindrucksvoll, wie wichtig vielen Menschen eine saubere Umwelt und ein gepflegtes Ortsbild sind. Für dieses Engagement gilt allen helfenden Hände ein herzliches Dankeschön.

Nach getaner Arbeit ließen die Teilnehmenden den sonnigen Nachmittag gemeinsam ausklingen – ein gelungener Abschluss für eine rundum erfolgreiche Aktion.

Allen Gruppen, die in der Großgemeinde Berching und in anderen Orten Müllsammelaktionen organisieren, gilt der Danke ebenfalls.



Wackersberg ist vom Müll befreit.  
Fotograf: Benjamin Kölbl



Auch im Kernort Berching wurde  
viel Müll gesammelt.  
Fotografin: Julia Ehrensberger



Der Fischereiverein Berching  
unterstützte die Aktion tatkräftig.  
Fotograf: Niklas Brauner



Rappersdorf war stark vertreten.  
Fotograf: David Dintenfelder